

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Springe, Eigenbetrieb Stadtentwässerung SES		
Straße	Auf dem Burghof 1		
PLZ, Ort	31832 Springe		
Telefon	05041-730	Fax	05041-73283
E-Mail	ses@springe.de	Internet	www.springe.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer SES 2024-01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☐ elektronisch
 ☐ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

31832 Springe, Eldagsener Straße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Keine Aufteilung nach Losen

Baustelleneinrichtung und -räumung, Verkehrssicherung und -lenkung
 Wasserhaltung aufbauen, vorhalten, umsetzen, betreiben und abbauen
 ca. 10 m Abbruch Schmutzwasserkanal bis DN 200
 ca. 25 m Abbruch Schmutzwasserkanal bis DN 500
 ca. 6 St. Abbruch Kontrollschacht aus Beton, Mauerwerk oder kombiniert Mauerwerk / Beton
 ca. 210 m Asphaltbefestigung trennen
 ca. 25 m³ Asphaltbefestigung aufnehmen und entsorgen
 ca. 15 to Asphaltbefestigung aufnehmen und entsorgen
 ca. 30 m Kabel- und Leitungskreuzungen
 ca. 30 m³ Bodenaushub
 ca. 150 m³ Bodenaushub tw. belastet Z1 und Z2
 ca. 40 m³ Verfüllmaterial für Bodenasutausch
 ca. 100 m³ Verfüllmaterial Flüssigboden
 ca. 9 St. Maschinen- und Einziehgrube herstellen
 ca. 575 m Berst- und Rohreinzug mit Abwasserrohr PEHD DA 450 x 25,5 mm
 ca. 5 St Neubau Kanalschacht DN 1000 aus PEHD mit Abdeckung Kl. D400 mit Lüftung
 ca. 60 m³ Schottertragschicht 0/32 mm, D= 39 cm
 ca. 130 m² Asphalttragschicht AT 32 T S und AT 22 T N, Bindemittel Bitumen 50/70 und 70/100
 ca. 130 m² Asphaltdeckschicht AC 11 D S und AC 5 D L, Bindemittel Bitumen 25/55-55A und 70/100
 ca. 575 m Kanaluntersuchung und Dichtheitsprüfung bis DN<500

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Abwasserentsorgung

Zweck des Auftrags

Sanierung / Erneuerung von Schmutzwasseranlagen

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 01.07.2024
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2024
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☐ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
☒ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Vergabestelle, siehe a)
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Anforderung der Unterlagen bis 09.04.2024! Später eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt!

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 14/5/24 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 13.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote

Stadt Springe, Fachdienst Bauverwaltung,
Zur Salzhaube 9, 31832 Springe

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagskriterium ist der Preis

s) Eröffnungstermin

am 14/5/24 um 10:00 Uhr

Ort Stadt Springe, Dienstgebäude Zur Salzhaube 9, 31832 Springe

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

Ausführung: 5% der Auftragssumme, Mängelansprüche 3% der Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist ~~erhältlich~~ in den Ausschreibungsunterlagen enthalten

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Freistellungsbescheinigung gem. § 48e EstG; Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Finanzamt; Sach- und Fachkundenachweis (Güteschutz Kanalbau, DVGW), Arbeitsschutzmanagementsystem AMS/SCC. Die Unterlagen sind dem Angebot beizufügen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Region Hannover, Team Kommunalprüfung, Postfach 147, 30001 Hannover